

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 63 (2001)
Heft: 12

Rubrik: SVLT ; Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weiterbildungszentrum Riniken

Werkstattkurse

Hombinierte Weiterbildung

Werkstatt-Lehrgang K30

30 Tage/Fr. 1950.–

Umfassende Ausbildung im Elektro- und Autogen-schweissen, herstellen von Metallkonstruktionen, Reparatur- und Servicearbeiten an Traktoren, Futtererntemaschinen und Transportanhängern. Fahrzeugbeleuchtung reparieren. Verschleisschutzmassnahmen an Bodenbearbeitungsgeräten.

Schweissen, Schneiden, Löten

Reparaturschweissen und Verschleisschutz SEF

3 Tage/Fr. 390.–

Vertiefen der Kenntnisse im Schweissen von Stahl, Guss und Aluminium. Hartauftrag an Verschleisssteilen.

Autogenschweissen/Hartlöten SAL

3 Tage/Fr. 390.–

Feinbleche und Röhren schweissen. Verzinkten Stahl sowie Guss- und Kupferwerkstoffe hartlöten. Schneidbrenner bedienen.

Schutzgasschweissen SMS

2 Tage/Fr. 260.–

MAG-Schweissen an dünnen Profilen und Blechen, Kenntnisse über Metalle, Drahtelektroden und Schutzgase.

Reparatur von Blechteilen SBR

2 Tage/Fr. 260.–

Schweissen und Richten von Schutzblechen usw.

Aufschweissen an Verschleisssteilen SEV

1 Tag/Fr. 150.–

Hartauftragschweissen an Scharen, Zinken, Gleitflächen usw.

Kunststoffe schweissen STS

½ Tag/Fr. 60.–

Heissluftschweissen von Blachen, Rohren, Behältern usw.

Elektroschweissen SER

5 Tage/Fr. 570.–

Stahl in verschiedenen Stärken und Positionen schweissen, Metallkenntnisse aus schweisstechnischer Sicht, Elektrodenwahl, Reparaturschweissen an Stahl und Guss. Hartauftrag an Verschleisssteilen.



Anmeldung für Werkstatt- und EDV-Kurse

Kurs und Typ:

Datum Kursbeginn:

Name:

Adresse:

PLZ/Wohnort:

Tel./Fax:

☐ Einzelzimmer (Fr. 25.– bis Fr. 38.– inkl. Frühstück)

☐ Doppelzimmer (Fr. 24.– bis Fr. 33.– inkl. Frühstück)

☐ Bringe folgende Maschinen, Geräte zum Kurs mit:

Datum und Unterschrift:

Einsenden oder faxen an SVLT, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken

Fax: 056 441 67 31

Traktoren / Dieselmotoren

Dieselmotoren warten und reparieren TDM

2 Tage/Fr. 160.–

Einstell- und Reparaturarbeiten an Zylinderkopf, Kühl- und Kraftstoffanlage, Störungssuche, Servicearbeiten zum Überwintern.

Traktoren zur MFK-Nachprüfung instand stellen TNP

5 Tage/Fr. 400.–

Lenkung, Vorderachse, Bremsen, Kupplung und Beleuchtung instand stellen. Abdichten bei Ölverlust am Motor oder Getriebe.

Elektrik und Beleuchtung

Anlasser, Lichtmaschinen/Alternatoren EAL

½ Tag/Fr. 60.–

Störungssuche im Anlasser- und Ladestromkreis, ersetzen defekter Teile, Kontrolle der Starthilfen.

Futtererntemaschinen

Doppelmesser-Mähwerke LDM

½ Tag/Fr. 60.–

Reparatur, Einstellung, Aufarbeiten gebrauchsfähiger Verschleisssteile.

Fingerbalken-Mähwerke LFM

1 Tag/Fr. 90.–

Revisions- und Richtarbeiten mit zeitsparenden Einstellmethoden.

Gelenkwellen LGW

1 Tag/Fr. 90.–

Schutzteile, Schieberohre, Kreuz- und Weitwinkelgelenke reparieren, Überlast- und Freilaufkupplungen prüfen und instand stellen.

Pick-up reparieren LPU

1 Tag/Fr. 90.–

Ladewagen- und Pressen-Pick-up instand setzen.

Motorgeräte/Kleinmotoren

Kettensägen MSK

1 Tag/Fr. 90.–

Ketten- und Schwertpflege, Motorservice und Vergaserregulierung, Störungen beheben, Seilstarter reparieren, Stilllegungsarbeiten.

Kleinmotoren MKM

2 Tage/Fr. 160.–

2- und 4-Takt-Benzinmotoren warten und reparieren, Zündung prüfen, Einstellung und Störungssuche am Vergaser, Motorstilllegung.

Hydraulik

Hydraulikzylinder und -armaturen HFZ

1 Tag/Fr. 90.–

Wartung von Hydraulikanlagen, Zylinder reparieren, montieren von Stahlrohr- und Schlauchleitungen. Pumpen, Ventile, Hydromotoren.

Hydraulische Anhängerbremsen HAB

2 Tage/Fr. 200.–

Einbauen und abstimmen vorbereiteter Bausätze an mitgebrachten Anhängern, Druckfässern usw.

Haustechnik und Gebäudeunterhalt

Elektroinstallationen 230/400 V MES7 1 Tag/Fr. 90.–
Installationsmaterial kennenlernen, ausführen einfacher 11. Jan. 2002
Installationsarbeiten, spezifisch landw. Installationen. Vorschriften, Unfall-
verhütung.

Wasserinstallationen in Haus und Hof MES2 1 Tag/Fr. 90.–
Verlegetechnik für Kunststoff- und Metallrohrsysteme. 4. Jan. 2002
Dimensionierung.

Spenglerarbeiten MES8 2 Tage/Fr. 220.–
Dachentwässerung montieren, Einfassungen von 18.–19. März. 2002
Kaminen und Abluftrohren anfertigen, wechlöten.

Mauern und verputzen, Trockenausbau BAU1 2 Tage/Fr. 200.–
Materialien und Arbeitstechniken für Mauerwerke und 5.–6. März 2002
Grundputz. Trockener Innenausbau mit Gipsplatten, Ständerbauweise.

Wand- und Bodenplatten BAU2 1 Tag/Fr. 90.–
Verschiedene Verlegearten. Schneiden und ausfügen der Platten. 7. März 2002

Abriebe und Edelputz BAU3 1 Tag/Fr. 90.–
Abriebstechniken mit mineralischem Putz und Kunststoffputz. 8. März 2002
Fugen abdichten.

Fahrerinstruktions-Kurse

Mähdreschertechnik LMD 3 Tage/Fr. 240.–
Fahrschulung und Unterhalt, Organisation im Lohn- 20.–22. März 2002
unternehmen.

EDV-Kurse

Grundkurse

Einführung in die EDV IEE 3 Tage bzw. 24 Lektionen
Übersicht über die spezifischen Begriffe der «Computer- 18./19./21. Dez. 2001
sprache». Funktion von PC und Drucker. Erklärung 21./22./24. Jan. 2002
wichtiger Begriffe der Hardware und der Betriebssysteme. 18./19./21. Feb. 2002
Einsatz des PC mit Windows 95/98, Textsystem, Adress-
verwaltung und Hilfsprogrammen. Einblick in Word und Excel. Datenablage
auf PC. **Keine Vorkenntnisse erforderlich.**

Administration / Büro

Einstieg – 1 Tag bzw. 8 Lektionen
Word für Windows 7.0/8.0 IWW
Grundfunktionen. Texte erstellen, überarbeiten, umstellen und 4. Feb. 2002
kopieren. Rechtschreibung, Trennhilfen, Grafiken.
Voraussetzung: Kurs «Einführung in die EDV» oder ähnliches.

Word für Windows –
effiziente Nutzung IWF 1 Tag bzw. 8 Lektionen
Serienbriefe, Formulare, Tabellen, Textbausteine, Konfiguration 12. Feb. 2002
des Programmes.
Voraussetzung: Kurs «Einstieg – Word für Windows»
oder ähnliches.

Einstieg – 1 Tag bzw. 8 Lektionen
Tabellenkalkulation Excel 7.0/8.0 ITE
Erstellen, gestalten und auswerten von Tabellen, Datenbanken 14. Feb. 2002
und Grafiken. Formeln.
Voraussetzung: Kurs «Einführung in die EDV» oder ähnliches.

Tabellenkalkulation Excel 7.0/8.0 – 1 Tag bzw. 8 Lektionen
effiziente Nutzung ITF
Verknüpfen von Tabellen. Import und Export von Fremd- 22. Feb. 2002
formaten, komfortable Datenerfassung mit Masken
und erstellen eigener Anwendungen.
Voraussetzung: Kurs «Einstieg – Tabellenkalkulation Excel»
oder ähnliches.

Grafikprogramme

Präsentationsfolien mit PowerPoint IPP 1 Tag bzw. 8 Lektionen
Produktion von Daten- und Hellraumprojektionen. Bearbeiten 7. Feb. 2002
einer Präsentation, bearbeiten und einfügen von Objekten und
grafischen Elementen, Präsentationslayout, Präsentation
am Bildschirm.
Voraussetzung: Kurs «Einführung in die EDV» oder ähnliches.

Internet

Internet – Einstieg und Nutzung INE 1 Tag bzw. 8 Lektionen
Was bietet mir das Internet, welche Anforderungen stellt es 1. Feb. 2002
an meinen PC und was kostet es? Die Möglichkeiten eigener 26. Feb. 2002
Homepages, senden und empfangen von E-Mails und das
Surfen im Internet.
Voraussetzung: Kurs «Einführung in die EDV» oder ähnliches.

Internet – Die eigene Homepage INH 1 Tag bzw. 8 Lektionen
Internet- und Windowskenntnisse erforderlich, 30. Jan. 2002
Wordkenntnisse von Vorteil. 27. Feb. 2002

Internet – 1 Tag bzw. 8 Lektionen
Die eigene Homepage für Fortgeschrittene INHF
Voraussetzung: Kurs «Die eigene Homepage» oder ähnliches. 1. März 2002

Internet für Senioren INS 1 Tag bzw. 8 Lektionen
Surfen rund um die Welt in einem Tag! Die Möglichkeiten 29. Jan. 2002
eigener Homepages, senden und empfangen von E-Mails 15. Feb. 2002
und das Surfen im Internet.
Voraussetzung: Kurs «Einführung in die EDV» oder ähnliches.

EDV-Kurse

- Die Kursunterlagen sind im Kursgeld inbegriffen.
- Auf Anfrage: Kurse nach Mass für Gruppen, Firmen und Organisationen.
- Preise pro Kurstag und Person: Fr. 260.–.
- Bei gleichzeitiger Anmeldung für mehrere Kurse 10% Rabatt.

Generalversammlungen



Jubiläums-Generalversammlung Freitag, 21. Dezember 2001, 10.00 Uhr

Restaurant Casino, Frauenfeld

Traktanden gemäss separater Einladung

Im Anschluss:

Kurzreferat Fahrkurs Kat. F Roller

mit Ernst Bühlmann, Fahrlehrer und Instruktor G40

– ca. 12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen

– 13.15 Uhr **Rückblick auf 75 Jahre**

TVLT (Diaschau mit Viktor Monhart)

– 14.00 Uhr **Vortragsveranstaltung:**

«Wenig Lohn für harte Arbeit!»

• **Wie wird die Einkommenssituation der Schweizer Landwirtschaft ermittelt?**

Referent: Dr. Stephan Pfefferli, Leiter Agrar-Ökonomie an der FAT

• **Helfen uns die publizierten Zahlen weiter?**

Hansjörg Walter, Präsident Schweizer Bauernverband. Anschliessend Diskussion unter der Leitung von Ueli Niklaus, Präsident des TVLT.

75 Jahre



Generalversammlung Samstag, 5. Januar 2002, 10.00 Uhr

Gasthaus Rössli, Magdenau

Traktanden gemäss separater Einladung

Mittagsimbiss offeriert vom St.Galler Verband für Landtechnik

13.30 Uhr: Referat

Die Landwirtschaft im Strassenverkehr

Referent: Paul Zürcher, Prüfstellenleiter im Strassenverkehrsamt Kaltbrunn



Hauptversammlung Mittwoch, 9. Januar 2002, 10.00 Uhr

Landwirtschaftliche Schule Wülflingen

Traktanden:

1. Begrüssung • 2. Wahl der Stimmenzähler • 3. Protokoll der 74. Hauptversammlung • 4. Jahresbericht 2000/01 • 5. Festlegung Mitgliedsbeitrag • 6. Ersatzwahl in den Vorstand • 7. Tätigkeitsprogramm 2001/02 • 8. Verschiedenes

Apéro und Mittagessen, offeriert von SVLT ZH

Am Nachmittag Wülflinger-Wintertagung

Welche Landwirtschaft will die Schweiz?

– Bleibt der bäuerliche Familienbetrieb auf der Strecke?
– Ist eine produzierende Landwirtschaft noch möglich?
– Milchmarkt ohne Kontingentierung?
– Wie reagieren die Bauernfamilien auf die Veränderungen?

Unter der Gesprächsleitung von Ueli Maurer, Zürcher Bauernverbandssekretär, diskutieren:

• **Manfred Bötsch**, Direktor BLW

• **Melchior Ehlrer**, Direktor SBV

75 Jahre

ZH



Mit Lohnarbeiten Geld verdienen – oder drauflegen?



Wunsch und Bedürfnis, sich als Lohnunternehmer weiterzubilden, sind offensichtlich. Die Fachstelle für Landtechnik und Unfallverhütung am LIB Strickhof organisiert deshalb einen ersten Kurs zum Thema: **Berechnung der Lohnunternehmer-tarife.**

Ein besonderes Augenmerk wird auch auf Fragen der Mehrwertsteuer gelegt. Als Referenten nehmen zwei Fachpersonen der FAT bzw. eines Treuhandbüros teil.

Ziel des Kurses ist es, zu erfahren wie die jährlich publizierten Tarife der FAT und des SVLT berechnet werden und welche Ansätze bei der Mehrwertsteuer einzukalkulieren sind. Am Bildschirm können die eigenen Tarife zusammengestellt werden. Die Kursteilnehmer ermitteln also selber, unter welchen Voraussetzungen sie mit den Lohnarbeiten Geld verdienen.

Der Kurs Lohnunternehmer-tarife mit und ohne MwSt. findet statt am **Freitag, 18. Januar 2002, 9 bis 16 Uhr**, am LIB Strickhof, Lindau

Unkostenbeitrag inkl. Mittagessen: Fr. 70.–.

Auskünfte und sofortige Anmeldung:

Fachstelle für Landtechnik und Unfallverhütung des Kantons Zürich

Eugen Kramer
Postfach
8315 Lindau
Tel. 052 354 00 60
Fax 052 354 99 60
Fax 052 354 98 13
www.Strickhof.zh.ch



Generalversammlung Mittwoch, 23. Januar 2002, 9.30 Uhr

Motel des Sports, Martigny

Ordentliche Traktanden

Anschliessend an die GV Besuch der Agrovina

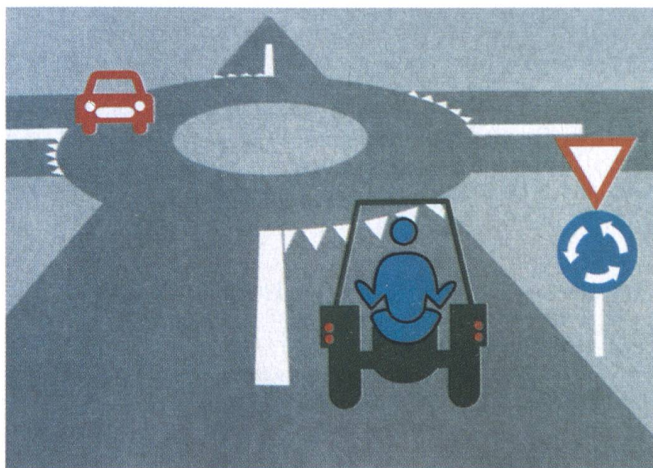
Führerausweise Kat. G (landwirtschaftliche Motorfahrzeuge)



Kat F/G: Jetzt sich anmelden für die Kurse im nächsten Jahr

Die Theoriekurse Kat. F/G, die im letzten Frühjahr zum ersten Mal im Rahmen der Bündner Sektion des SVLT durchgeführt worden sind, stiessen auf grosses Interesse. Sehr viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten den Kurs erfolgreich beenden. Die noch nicht ganz 14jährigen fanden es toll, die Prüfung schon im Sack zu haben und den Ausweis auf den Geburtstag anfordern zu können, und das Strassenverkehrsamt nahm positiv zur Kenntnis, dass sich der Prozentsatz der Schülerinnen und Schüler, die die Kat.-G-Prüfung nicht bestanden haben, sich von 62 % im Vorjahr auf 29 % in diesem Jahr reduzierte.

Die Theorieprüfung Kat. G mit 14 Jahren für Mofa und Traktor gilt bekanntlich auch für den Theorieteil der Führerprüfung Kat. F, um mit 16 Jahren die Fahrprüfung für Fahrzeuge bis 45 km/h, z. B. Roller usw. in Angriff zu nehmen. Eine gründliche Ausbildung als Vorbereitung auf die Prüfung ist also von besonderer Bedeutung. Der Schweizerische Verband für Landtechnik, Sektion Graubünden (SVLT-GR), bietet darum Vorbereitungskurse mit gleichzeitiger Theorieprüfung für die Kat. G an. Der Kurs, der von einem diplomierten Fahrlehrer geleitet wird, dauert zweimal einen halben Tag mit einem Abstand von etwa drei Wochen. Die Prüfung erfolgt im Laufe des zweiten Kurshalbtags. Der Führerausweis wird in jedem Fall



erst nach dem 14. Geburtstag ausgestellt, wobei die Fahrberechtigung erst ab diesem Zeitpunkt besteht.

Der Theoriekurs kostet Fr. 60.– für

Mitglieder SVLT-GR; Fr. 80.– für Nichtmitglieder. Die Gebühren für Führerausweis und Theorieprüfung werden direkt vom Strassenverkehrsamt verrechnet.

Es werden folgende Kurse angeboten:

Kursnummer	Kursort	Teil 1		Teil 2 + Prüfung	
		Datum	Zeit	Datum	Zeit
1.	Landquart	Mi., 19.12.2001	13.30–17.00	Mi., 16.01.2002	13.30–17.00
2.	Scuol	Sa., 19.01.2002	08.30–12.00	Mi., 13.02.2002	13.30–17.00
3.	Ilanz	Sa., 26.01.2002	13.30–17.00	Mi., 20.02.2002	13.30–17.00
4.	Samedan	Mi., 30.01.2002	13.30–17.00	Mi., 27.02.2002	13.30–17.00
5.	Thusis	Mi., 20.02.2002	13.30–17.00	Mi., 20.03.2002	13.30–17.00
6.	Davos	Sa., 23.03.2002	08.30–12.00	Mi., 17.04.2002	13.30–17.00
7.	Landquart	Mi., 10.04.2002	13.30–17.00	Mi., 15.05.2002	13.30–17.00
8.	Ilanz	Sa., 13.04.2002	13.30–17.00	Di., 07.05.2002	13.30–17.00
9.	Scuol	Mi., 22.05.2002	13.30–17.00	Mi., 12.06.2002	13.30–17.00
10.	Thusis	Sa., 25.05.2002	08.30–12.00	Mi., 19.06.2002	13.30–17.00
11.	Samedan	Sa., 01.06.2002	08.30–12.00	Mi., 26.06.2002	13.30–17.00

Anmeldetalon

Ich melde mich an für den Kurs in

Kursdatum:

Wir sind Mitglied des SVLT-GR ☐ Ja ☐ Nein (bitte ankreuzen)

Name, Vorname:

Strasse, PLZ/Ort:

Telefon:

Geburtsdatum:

Anmeldung (4 Wochen vor Kurs):

SVLT-GR, Luzia Föhn, Zollbrückweg 14, 7302 Landquart, Telefon 081 322 26 43, E-Mail: foehn@ilnet.ch



Führerausweis Traktoren und Mofa (Kat. F/G)

Wer im Jahre 2002 14 Jahre oder älter wird, kann sich zur theoretischen Führerprüfung Kat. F/G anmelden (Jahrgang 1988 oder älter). Wir führen in nächster Zeit **Vorkurse** und **Prüfungen** durch.

Kurskosten:

Mitglieder Fr. 25.— plus Lernunterlagen
Nichtmitglieder Fr. 50.— plus Lernunterlagen

Daten:

Liestal:

Vorkurs: Sa., 26.01.2002 Prüfung: Mi., 06.02.2002
Vorkurs: Sa., 13.04.2002 Prüfung: Mi., 24.04.2002

Sissach:

Vorkurs: Sa., 16.03.2002 Prüfung: Mi., 27.03.2002

Laufen:

Vorkurs: Sa., 02.03.2002 Prüfung: Mi., 13.03.2002
Vorkurs und Prüfung finden nachmittags statt.

Auf der Anmeldung gewünschtes Kursdatum und Geburtstag mitteilen

Anmeldung:

mit Postkarte bis spätestens 31. Dezember 2001 an:
Verband für Landtechnik beider Basel und Umgebung
Stephan Plattner, Agro Buchhaltungen Lerch AG
Gstaadmattstrasse 5, 4452 Itingen



Führerausweise Kat. G

zum Führen von
Motorfahrzeugen und
Traktoren sowie als
Theorieprüfung Kat. F

Der VLT-St.Gallen führt ab anfangs Januar 2002 wiederum die Ausbildungskurse Kat. G mit anschliessenden Prüfung durch das Strassenverkehrs- und Schiffsamt durch. Jugendliche, die im Laufe des Jahres 2002 das 14. Altersjahr vollenden oder vollendet haben (1988 und älter), können die Kurse besuchen.

Die Kursorte werden aufgrund der Anmeldungen festgelegt und den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern bekanntgegeben. Die Kurskosten betragen für Angehörige und Angestellte von Sektionsmitgliedern (auch für neu Eintretende) Fr. 30.—, und für Nichtmitglieder Fr. 68.—. Hinzu kommen die Kosten für das Theoriebuch und die Arbeitsblätter von Fr. 21.—.

Anmeldungen umgehend an:
Geschäftsstelle VLT-SG, Hans Popp,
Karrersholz 963, 9323 Obersteinach,
Telefon 071 845 12 40.



Theoriekurs F/G

Die Theoriekurse und Führerprüfungen Kat. F/G ab 14 Jahren finden von Januar bis November mittwochs im Turnus an den Kursorten Willisau, Sursee, Hochdorf, Emmenbrücke und Schüpfheim statt. In der Regel finden die Theorie-

kurse am Mittwochnachmittag und die Prüfungen drei Wochen später am Mittwochnachmittag statt.

Infos, Anmeldung bzw. Anmeldeformular für F/G:

Luzerner Verband für Landtechnik
Arthur Koch, Geitingen, 6016 Hellbühl
Tel. 041 467 39 02, Fax 041 467 39 01
E-Mail: koch@lvlt.ch

AG



«Einheimische Energie nutzen»

«Heizen mit Klein-Holzfeuerungen»

- 12. Dezember 2001, 20 Uhr, Rest. Löwen, Untersiggenthal
- 10. Januar 2002, 20 Uhr, Gasthaus Rössli, Eiken
- 22. Januar 2002, 20 Uhr, LBBZ Muri

Veranstalter:

- Rudolf Humm, Baudepartement Energiefachstelle, Aarau
- Andreas Keel, Holzenergie Schweiz, Zürich
- AVL, Aarg. Verband für Landtechnik
- Vhe, Vereinigung für Holzenergie, Freiamt
- SSES, Schweiz. Vereinigung für Sonnenenergie, Regionalgruppe Aargau.

Anmeldung und Kosten: Keine

Referate:

- Holzenergie aus dem Kanton Aargau
- Grundsätze des Heizens mit Holz
- Übersicht über die Bauarten und Typen von Klein-Holzfeuerungen

Schweisstkurs

27. bis 29. Dezember 2001
am Weiterbildungszentrum
Riniken

Grundkenntnisse Schweisstechnik und Anwendungsmöglichkeiten (Reparaturschweissen) können anhand von Übungsbeispielen und mitge-

brachten (Maschinen-)Teilen vertieft werden.

Der Kurs kostet Fr. 400.—.

Anmeldungen sind bis 15. Dezember an den **Kursleiter, Hansueli Fehlmann**, Bächle 31, 5225 Oberbözingen, zu richten. Telefon 056 441 05 80, E-Mail hufob@dplanet.ch

Reparaturen an Schlauch und Reifen

Samstag, 12. Januar 2002,
8 bis 12 Uhr

Kursort: LBBZ Muri AG

Die Bereifung auf den Motorfahrzeugen, Anhängern und Landmaschinen macht einen erheblichen Anteil der Maschinenkosten aus. Zwar gibt es erstaunliche Rabatte auf Neureifen. In vielen Fällen aber können beschädigte Reifen kostengünstig repariert werden. Am Kurs sollen die Grundkenntnisse über den Aufbau von

Schläuchen und Reifen sowie die Reifenmontage vermittelt werden.

Kursreferent: Stephan Schär, Verkaufsberater und Reifenfachmann, Rema-Tip Top Vulc-Material AG, Urdorf.

Die Kurskosten betragen Fr. 40.— (ohne allfälliges Reparaturmaterial für mitgebrachte Pneus und Schläuche)

Anmeldung für den Kurs bis am 7. Januar an LBBZ Muri, Tel. 056 675 76 76.

Feldspritzentest

Anmeldungen bis 13. Januar 2002, 8 bis 12 Uhr, an LBBZ Liebegg, Gränichen

Die Spritzentests sind für den ökologischen Leistungsnachweis alle vier Jahre durchzuführen. Sie finden vom März bis April 2002 statt und dauern

maximal zwei Stunden. Halter von Pflanzenschutzgeräten, die den Test im Jahre 1998 durchführen liessen, erhalten automatisch ein Anmeldeblatt. Auskünfte erteilt Paul Müri vom LBBZ Liebegg, Gränichen, Tel. 062 855 86 55, E-Mail: paul.muiri@ab.ch

MwSt. aktuell

Jürg Fischer, Direktor

Der SVLT hat nachgehakt und die Eidg. Steuerverwaltung gefragt, welcher MwSt.-Satz für die Rübenschnitzel-Rücknahme ab den Bahnhöfen gilt, wenn Lohnunternehmer diese Arbeiten ausführen?

Die Antwort der Hauptabteilung Mehrwertsteuer fällt folgendermassen aus:

Zur Bestimmung des anzuwendenden Steuersatzes muss bei dieser Frage geklärt werden, ob es sich um Futtermittellieferungen, Entsorgungsleistungen oder reine Transportleistungen handelt.

Rübenschnitzeltransporte



Rübenschnitzel: Wenn es darum geht, für den Transport der Rübenschnitzel ab Zuckerfabrik oder Bahnhof den tieferen Mehrwertsteuersatz zu verrechnen, ist es für den Lohnunternehmer oder den Maschinenring gemäss Buchstabe a) offenbar wichtig, die Lieferungen von verschiedenen Abnehmern der Region zusammenzufassen und als Wiederverkäufer aufzutreten. Ein reiner Transport gilt als eine Dienstleistung, die durch die MwSt.-pflichtigen Unternehmen zum normalen Satz zu versteuern ist.

a) Lieferungen von Futtermitteln

Eine nach Art. 36 Abs. 1 Bst. a Ziffer 6 MwSt.G zum reduzierten Satz von 2,4% steuerbare Futtermittellieferung liegt vor, wenn der Lieferant (Zuckerfabrik) das Produkt dem Abnehmer (Landwirt oder Wiederverkäufer) in Rechnung stellt bzw. der Abnehmer den Lieferanten für die ausgeführte Lieferung entschädigt.

b) Entsorgungsleistungen

Wird dagegen vom «Lieferanten» dem Abnehmer für die Abnahme der Güter ein Entgelt ausgerichtet, so liegt seitens des Abnehmers eine Entsorgungsleistung vor, welche nach Art. 7 MwSt.G als Dienstleistung gilt und unabhängig vom zu entsorgenden Gegenstand immer dem Normalsatz von 7,6% unterliegt.

c) Transportleistungen

Reine Transportleistungen gelten nach Art. 7 MwSt.G ebenfalls als Dienstleistungen und unterliegen, unabhängig vom transportierten Gegenstand, immer der Steuer zum Normalsatz von 7,6% (vgl. hierzu Ziffer 25 der Branchenbroschüre Nr. 1). Wird beispielsweise aufgrund einer Branchenvereinbarung zwischen dem Rübenproduzenten und der Zuckerfabrik eine Rücklieferung der bei der Verarbei-

tung der Zuckerrüben anfallenden Schnitzel vereinbart, und wird diese Rücklieferung von der Gutschrift für den Produzenten als Verrechnung in Abzug gebracht, so stellt dies eine Lieferung von Futtermitteln der Zuckerfabrik an den Rübenproduzenten nach Buchstabe a) dar. Der den Transport (ab Fabrik oder Bahnhof) ausführende Unternehmer erbringt in diesem Fall eine dem Normalsatz unterliegende reine Transportleistung.

Zugreifen!

Quicke Krokodilzangen

Div. Modelle 1,30 - 2,30 m für Mist, Silo, Äste...

Beste Qualität! Preisgünstig! Ab Lager lieferbar! Für QUICKE und andere Lader!

Wir sind Ihr Frontlader-Spezialist - verlangen Sie unser Angebot!

speriwa
Maschinen und Ersatzteile
www.speriwa.ch

4704 Niederbipp
Tel. 032 633 23 63
Fax 032 633 13 01
E-mail: info@speriwa.ch



Schneeketten Verkauf und Service



- aller Marken
- Neue und Occasionen
- auch aus Armeebeständen
- für alle Fahrzeuge
- Eintauch und Reparaturen
- Änderungen / Spezialausführungen
- Lieferbar ab Lager
- Versand in der ganzen Schweiz



Stocker-Schneeketten
A. Willmann-Stocker, Willi

6222 Gunzwil, Tel. 041 930 11 20, Fax 041 930 41 67

www.stocker-schneeketten.ch